3. Kreisklasse Herren BS

VfR Weddel/TSV Schapen (SG) IV : TTC Magni V
Dienstag, 10.01.2023, 20:00 Uhr

TTC Magni V baut Siegesserie aus

Großer Jubel herrschte am Dienstagabend, als Dominic Stropp nach 3 Stunden Spielzeit den Matchball für die Gäste des TTC Magni V im Match der 3. Kreisklasse Herren BS einfuhr. Hängende Köpfe gab es dagegen beim Heimteam VfR Weddel/TSV Schapen (SG) IV, das eine 6:9 Niederlage (bei einem Satzverhältnis von 26:37) quittieren musste. Matchwinner waren an diesem Tag Hoffmann und Fakhim-Hashemi die in Einzel und Doppel ungeschlagen blieben. Durch diesen errungenen Sieg hat die Gastmannschaft nach dem 11. Saisonspiel nun ein Punkteverhältnis von 20: 2.

Nachdem sich die Mannschaften zur Begrüßung aufgestellt hatten, ging es los. Erginer / Krätzner lagen gegen Dette / Stropp bereits mit zwei Sätzen im Rückstand, bevor sie dem Spiel eine entscheidende Wendung gaben und das Spiel noch zu einem 3:2-Sieg drehen konnten. Hitchcock hätte das Drehbuch zu diesem Spiel nicht spannender schreiben können. Auch wenn zwischendurch Hoffnung aufkam, konnten Wesche / Helbich ihren Gegnern Reiner / Hoffmann letztlich beim 1:3 nicht gefährlich werden. Das Spiel hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Bemerkenswert war hierbei der zweite Satz, der erst nach 178 Punkten mit einem Satzerfolg für Wesche / Helbich endete. Die siegbringende Taktik fehlte Bhagwat und Hinze bei ihrer 0:3-Niederlage gegen Fakhim-Hashemi und Tran ab dem ersten Ballwechsel. Nach den anfänglichen Partien gingen nun der Topspieler der Heimmannschaft und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 1:2 an den Tisch. Alp Erginer lag gegen Hartwig Dette bereits mit zwei Sätzen im Rückstand, bevor er dem Spiel eine andere Richtung gab und das Spiel noch zu einem 3:2-Erfolg drehen konnte. Dramatischer hätte der Spielverlauf kaum sein können. Einen hart erarbeiteten Erfolg feierte daraufhin Ingolf Wesche beim 6:11, 12:10, 11:8, 8:11, 11:8 gegen Matthias Reiner, mit dem er einen Punkt für seine Mannschaft beisteuerte. Kurz später war dann das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 3:2 an der Reihe. Das folgende Einzel zwischen Tobias Krätzner und Amir Fakhim-Hashemi, das vor der Begegnung als Sieg für die Gastmannschaft fest eingeplant werden konnte, endete indessen mit einem hart erarbeiteten 3:2-Erfolg für den Gastspieler. Amol Bhagwat bekam seinen Gegner Christoph Hoffmann beim deutlichen 3:11, 6:11, 9:11 nicht richtig in den Griff. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz gegenüberstand, stand es zu diesem Zeitpunkt 3:4. Nur einen Satz verlor indessen Wolfgang Helbich bei seinem Sieg in vier Sätzen gegen Dominic Stropp und holte somit einen Punkt für seine Mannschaft. Bis in den letzten Durchgang ging das Einzel zwischen Michael Hinze und Minh Anh Tran, das Michael Hinze letztendlich für sich auf der Habenseite verbuchen konnte. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf somit 5:4. Nach anfänglichen Problemen im ersten Satz drehte im Anschluss Alp Erginer das Spiel gegen Matthias Reiner und gewann mit 9:11, 13:11, 11:5 11:3. Betrübt über seine Fünf-Satz-Niederlage gegen Hartwig Dette war dann indes Ingolf Wesche, obwohl er alles gegeben hatte. Eine umkämpfte Niederlage gab es für Tobias Krätzner beim 2:3 gegen Christoph Hoffmann. Das war nichts für schwache Nerven. Auch der Ausgang des letzten Satzes mit nur zwei Bällen Unterschied zeigt, wie eng umkämpft das Einzel insgesamt war. Mittlerweile stand es damit 6:6. Chancenlos war Amol Bhagwat gegen Amir Fakhim-Hashemi nicht, aber mehr als ein 11:13, 11:6, 10:12, 6:11 war nicht zu holen. Recht schnell besiegelt war die Niederlage von Wolfgang Helbich beim letztendlich klaren 0:3 gegen Minh Anh Tran. Das musste man neidlos anerkennen. Deutlich nach Sätzen war die Drei-Satz-Pleite von Michael Hinze gegen Dominic Stropp. Damit war der 9. Punkt für den TTC Magni V im Kasten.

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 11.01.2023 (15:24) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Nach dieser Niederlage des VfR Weddel/TSV Schapen (SG) IV geht es nun im nächsten Spiel am 13.01.2023 gegen den SV Stöckheim, während der TTC Magni V am 30.01.2023 gegen den VTTC Concordia Braunschweig VII antritt.

Statistik:
VfR Weddel/TSV Schapen (SG) IV
Doppel: Erginer / Krätzner 1:0, Wesche / Helbich 0:1, Bhagwat / Hinze 0:1
Einzel: A. Erginer 2:0, I. Wesche 1:1, T. Krätzner 0:2, A. Bhagwat 0:2, W. Helbich 1:1, M. Hinze 1:1
TTC Magni V
Doppel: Reiner / Hoffmann 1:0, Dette / Stropp 0:1, Fakhim-Hashemi / Tran 1:0
Einzel: M. Reiner 0:2, H. Dette 1:1, C. Hoffmann 2:0, A. Fakhim-Hashemi 2:0, M. Tran 1:1, D. Stropp 1:1

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 11.01.2023 (15:24) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").